



Allgemeine Informationen zur Präsentationsprüfung im 5. Prüfungsfach für das Fach **Geografie**

1. fachspezifische Hinweise zur Themenfindung:

- Themen und Fragestellungen aufgreifen, die nicht oder nur am Rande im Unterricht behandelt werden
- den eigenen Interessen folgen, Bezug zur eigenen Lebenswelt herstellen
- Probleme bei Mensch-Umwelt-Beziehungen sind immer ein guter Ausgangspunkt

2. fachspezifische Hinweise zur Leitfrage (mögliche Formen, Formulierungshilfen, Ungünstiges):

- keine W-Fragen (AFB III muss durch die Fragestellung erreicht werden können)
- auch „inwiefern“-Fragen sind eher ungünstig, weil sie dazu verleiten, dass der AFB III nicht angesteuert wird
- eine Leitfrage muss problemorientiert sein und mehrperspektivisch beantwortet werden
- die Leitfrage sollte nicht zu umfassend sein, sie kann durch Betrachtungsebenen, Zeiträume, die Beschränkung auf einzelne Gruppen oder lokale Bezüge eingegrenzt werden
 - ➔ Insbesondere die räumliche Eingrenzung (z.B. auf eine besondere Region oder ein Land) ist wichtig (Vergleich von zwei verschiedenen Räumen bietet sich an)
- aus der Leitfrage ergibt sich der rote Faden für die Präsentation (Problemaufriss, Klärung zentraler Begriffe/Konzepte, Entwicklung von Kriterien für die Strukturierung der Argumentation, eigenes Fazit)

3. folgende fachwissenschaftliche Methoden bieten sich für das o.g. Fach an:

Methode = planvolles/systematisches Verfahren zur Erlangung wissenschaftlicher Erkenntnisse

- Inhalts- und Dokumentenanalyse
- Befragungen (Umfrage, Experteninterviews, Stichprobenbefragung)
- (Zweit)Auswertung und Vergleich von empirischen Studien
- Modelle erstellen
- Karten/Diagramme erstellen
- Bild-Kartenanalyse
- Datenerhebung (z.B. Verkehrszählung)
- Experimente

4. folgende Präsentationsformen sind möglich:

- nach Absprache, prinzipiell keine Einschränkungen, Visualisierung zwingend

5. fachspezifische Hinweise zur Recherche:

- Pressearchiv der öffentlichen Bibliotheken (VÖBB)
- Staatsbibliothek (elektronische Ressourcen: stabikat+)
- Humboldt-Universität Erwind-Schrödinger-Zentrum Adlershof (Standort des Geographischen Instituts)